

0448 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17. März 2022 zu der Vorlage 0392 (V) HHA

Datum

17.03.2022

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Beschluss			Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abwei- chend	Ja	Nein	Enthal- tung	
Ausschuss für innere Organisationsangelegenheiten, Finanzen und Gleichstellung	17.03.2022						
Regionsausschuss	22.03.2022						
Regionsversammlung	29.03.2022						

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
Produkt 402434	Fachbereich 40 / Schule

Die erworbenen Strukturen und Fachkompetenzen des Ernährungsrates Hannover und Region e.V. sollen im Rahmen eines Projektes genutzt werden, um zum einen gemeinsam mit der Verwaltung ein Konzept zu erstellen, welches die Möglichkeiten aufzeigt, wie die Belieferung von Kiosken und Mensen der BBSen und Förderschulen der Region Hannover mit nachhaltigen Produkten aus der Region Hannover (oder dem erweiterten Umland) im Sinne der Direktvermarktung sichergestellt werden kann. Für die Konzepterstellung werden 10.000€ bewilligt.

Zum anderen soll im Projekt der Zweck des Vereins Netzwerk Ernährungsrat Hannover und Region e.V., nämlich die Förderung der Ernährungsbildung zur Etablierung einer Ernährungssouveränität der Region Hannover, ausgebaut und intensiviert und das entwickelte Konzept umgesetzt werden.

Als Projektmittel werden dem Ernährungsrat für die Jahre 2023 und 2024 105.000€ zugesagt.

Sachverhalt

Zweck des Vereins Netzwerk Ernährungsrat Hannover und Region e.V. ist die Förderung der Ernährungsbildung zur Etablierung einer Ernährungssouveränität der Region Hannover. Mit Hilfe der beiden Koordinationsstellen sollen die Strukturen für eine regionale Lebensmittelversorgung langfristig und nachhaltig gestärkt und die Weichenstellung für die Ernährungswende in der Region aktiv

begleitet werden. In den vergangenen 14 Monate koordinierte und managte ein hauptamtliches Projektteam die laufende Arbeit der Arbeitskreise, organisierte Veranstaltungen, kümmerte sich um Terminorganisation und interne/externe Kommunikation. Die Finanzierung des Teams erfolgte im Rahmen des Leuchtturmprojektes „Regionalisierung des Ernährungssystems“, dessen Träger Transition Town Hannover e.V. war. Um die entstandenen Strukturen, Netzwerke und Fachkompetenzen weiterhin zielführend nutzen zu können, ist es sinnvoll, diese in einen Zusammenhang mit Direktvermarktung zu bringen. Dies soll im Rahmen eines Projektes geschehen. Im Kontext des Nachhaltigkeitspostulats, dem sich verantwortungsvolles politisches Handeln auf allen Ebenen zu stellen hat, spielen Landwirtschaft und Ernährung eine wichtige Rolle.

Die konventionelle Landwirtschaft verursacht, im Wesentlichen durch ihre Anbaumethoden und langen Transportwege, ca. 20% der CO₂-Belastung bundesweit, in der gesamten Region 5% (durch die urban geprägten Bereiche entsprechend reduziert). Die Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) hat Mitte 2021 ein umfassendes Konzept zur Transformation der Landwirtschaft vorgelegt und damit die Transformation hin zu nachhaltiger Produktion und zu regionaler Direktvermarktung angestoßen. Allerdings muss diesen Forderungen ein aufnahmebereiter Markt gegenüberstehen. Ein Ansatz, diese Produzenten/Verbraucherbeziehung direkt zu befördern ist die Verknüpfung mit der Gemeinschaftsverpflegung in den Kiosken und Mensen der Berufs- und Förderschulen. Hier sollte die Region Hannover Vorreiter sein.

Die Verwendung nachhaltiger, regionaler und saisonaler Lebensmittel über den Weg der Direktvermarktung bietet den Kiosken und Mensen der Berufs- und Förderschulen ein weiteres Mittel, um ihre schon bestehenden Ideen und Konzepte zur Ernährungsbildung der Schüler:innen zielgenauer umsetzen zu können.

Quelle: Zukunft Landwirtschaft. Eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, August 2021, Zukunftskommission Landwirtschaft, zkl@bmel.Bund.de / S. 5

Anlage/n

Keine